

Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Wolf (III.)¹ (, Wolf der Lange‘)

Lebensdaten/Herkunft: * 1473, + 2. Jan. 1522, Epitaph in der Katharinenkirche zu Oppenheim²
V Wolf (II.)³, * 1426, + 1476, Epitaph in der Katharinenkirche zu Oppenheim⁴, 1452 Romzug mit Kaiser Friedrich III., dort angeblich Ritterschlag auf der Tiberbrücke, 1459 kurpfälzischer Hofmarschall, ∞ Gertrud, + 1502, *T d.* Friedrich von Greiffenclau zu Vollrads,
Br/Sr **s. u. Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Dieter (VI.)**

Werdegang: 1509 Burgmanne der Reichsburg Friedberg⁵, kurpfälzischer Burgmann zu Oppenheim, dort 1520 Pfandherr und Amtmann, 1519 Reichsvikariats-Hofgerichts-Assessor zur Zeit des kurpfälzischen Reichsvikariats^{6,7}

¹ WALTZ, Flersheimer Chronik S. 4: Der vierdte söhn, so herr Wolff von Dalberg, ritter, gehabt, ist auch genanndt worden Wolff von Dalberg; dieser Wolff von Dalberg hat zur ehe gehabt herr Schweickher von Sickhingens tochter, Agnes genanndt; mit der hat er gezielt ein söhn, Jörg gena.nndt. Der Jörg hat zur ehe genommen Anna, Bechtolffs von Flersheims tochter, von denen khommen ire söhne unnd töchter, so noch leben.

² <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie954.htm>

³ BIEDERMANN, Geschlechtsregister der reichsfrey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Francken löblichen Orts Rhön und Werra, Tabula CCXLVI.

⁴ <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie952.htm>

⁵ REICHS BURG UND STATT FRIEDBERG S. 88: *Anno 1509 . . . Verzeichnuß aller derer jenigen Herren Buggraffen und Burgmannen, welche in dem beyhiesiger kayserl. Burg Friedberg befindlichen Burgmanns-Buch sich eingeschrieben befinden . . . Wolff von Dalberg am Freytag Invocavit.*

⁶ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Diether de Thalberg anno 1519, Jud. Vicariatus Palatini.*

⁷ VON HARPPRECHT, Staats-Archiv oder Sammlung. Dritter Theil S. 89: *Die übrige theils adeliche theils gelehrte ansehnliche Beysitzer waren . . . Wolffgang von Dalberg der ältere . . . ; Zimmerische Chronik (WLB Cod. Don. 580, https://de.wikisource.org/wiki/Zimmerische_Chronik#Band_3) S. 515: Dietterich von Dechwitz, war ain doctor und gaistlichs stands, ain probst zu Wurzen in Meichsen, ein ernsthafter, wesentlicher man; SSA, HStA Dresden, Best. 10001 Ältere Urkunden, Nr. 10472: Esslingen 1525 April 15 Dietrich von Dechwitz, Dechant zu Wurzen, quittiert die Auszahlung seines Soldes durch Bischof Johann von Meißen*

Familie:⁸ ∞ I. Agnes, + 1517, *T d.* Schweickard von Sickingen *u. d.* Margaretha von hohenburg, *Sr d.* Franz von Sickingen, + 1523
∞ II. Walpurga Lorichia *T d.* Johann (VII.) von Cronberg, Amtmann zu Oppenheim
S Georg, + 1561, ∞ I. 1563 Anna, + 1606, *T d.* Philipp Mühl von Ulm
u. d. Margaretha Bechel von Sirsberg
∞ II. 1608 Magdalena *T d.* Gosein von Spiring *u. d.* Agnes von Haslang
T Ursula, ∞ Franz Friedrich von Liebenstein
T Agnes, + 1609, ∞ 1562 Kudwig Burkhard Sturmfeder zu Oppenweiler, + 1573
T Elisabeth, ∞ 1557 Wilehlm Brenner von Löwenstein
T Ottilia, ∞ 1557 Philipp von Angeloch

⁸ BIEDERMANN, Geschlechtsregister der reichsfrey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Francken löblichen Orts Rhön und Werra, Tabula CCXLVII.